



ARDEX EP 500

Epoxigrundierung

- Grundierung und Haftbrücke für saugende und dichte Untergründe im Innen- und Außenbereich
- Systemgrundierung unter ARDEX S2-KPU Dichtmasse
- Ohne Absandung einsetzbar
- Thixotrope Einstellung für Wand und Bodenflächen
- Absperrung bei kapillar aufsteigender Feuchte
- Spachtel-, roll- und streichfähige Konsistenz
- Lösemittelfrei



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Boden, Wand und Decke.

Systemgrundierung und Haftbrücke unter ARDEX S2-KPU für saugende und dichte Untergründe, wie:

- Beton,
- Zement- und Kalkzementputze,
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche,
- Fliesen- und Plattenbeläge,
- Terrazzo,
- Trockenestriche,
- Spachtelmassen.

Art:

Rot eingefärbtes 2-komponentiges thixotropes Epoxidharz mit speziellen Additiven und Füllstoffen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss trocken, frei von Schmutz und Trennmitteln sein und hinsichtlich seiner Festigkeit und Tragfähigkeit den zu erwartenden Beanspruchungen entsprechen. Glatte Betonoberflächen sind durch geeignete Verfahren, wie z. B. Sand- oder Kugelstrahlen, Schleifen oder Fräsen vorzubereiten. Größere Unebenheiten sowie Lunken, sind mit geeigneten Maßnahmen auszugleichen und/oder zu schließen. Bei Calciumsulfatestrichen darf eine Restfeuchte von 0,5% nicht überschritten werden.

Bei Beton und Zementestrichen kann ARDEX EP 500 auch als Absperrung gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und Restfeuchtigkeit bis zu max. 6% Feuchtigkeitsgehalt eingesetzt werden.



ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX EP 500

Epoxigrundierung

Verarbeitung:

Harz- und Härterkomponente sind in den Originalgebinden im richtigen Mischungsverhältnis zueinander abgestimmt.

Die Härterkomponente wird der Harzkomponente zugegeben, indem die Deckeleinheit mehrfach mit einem spitzen Gegenstand durchstoßen wird. Deckeleinheit leicht anheben und vollständig leerlaufen lassen. Anschließend wird die Deckeleinheit abgenommen, und die Komponenten werden mit einem geeigneten Rührer intensiv miteinander vermischt.

ARDEX EP 500 ist mit einer Glättkelle gleichmäßig und deckend auf den Untergrund aufzutragen. Ggf. kann der Auftrag auch mit einer Kurz-, Mittelflorrolle oder einem Pinsel erfolgen.

Nach Aushärtung von ARDEX EP 500 ist ARDEX S2-KPU innerhalb von 5 Tagen aufzutragen. Sollte innerhalb dieser Zeit keine Abdichtung erfolgen, ist ARDEX EP 500 mit ARDEX QS Sand abzutsreuen.

Werkzeuge können mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder ARDEX RG Cleaner pur, im noch frischen Zustand gereinigt werden.

ARDEX EP 500 ist bei Temperaturen von +10°C bis max. 30°C und innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit von 20-30 Minuten zu verarbeiten.

Hinweis:

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	wird durch das Gebinde vorgegeben
Frischgewicht:	ca. 1,1 kg/l
Materialbedarf:	ca. 100 - 200 g/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendetem Werkzeug
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Min.
Trocknungszeit (+20 °C):	ca. 12 Std. für Wand- und Bodenflächen
Fußbodenheizungseignung:	ja
Giscode:	RE 1
EMICODE:	EC1 ^{PLUS} = sehr emissionsarm
Abpackung:	Eimer mit 3,0 kg netto und 8,5 kg netto
Lagerung:	frostfrei ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Anwendungsberatung

Technische Hotline:	Tel.: +49 2302 664-362
	Fax: +49 2302 664-373
	Mail: technik@ardex.de